

# Gotthold Ephraim Lessing

---

## ■ Kurzbiographie

Am 22. Januar 1729 wurde Gotthold Ephraim Lessing im sächsischen Kamenz geboren. Nach dem Besuch der städtischen Lateinschule in Kamenz und der Fürstenschule St. Afra in Meißen brach er sein Studium in Theologie und Medizin 1748 ab. Er begann zu schreiben. Mit Werken wie *Minna von Barnhelm* erlangte er Anerkennung. 1767 wurde er Dramaturg und Berater an dem Hamburger Nationaltheater. Nach der Schließung des Theaters starben innerhalb weniger Jahre alle Bezugspersonen Lessings, sein Vater, seine Mutter, seine Frau und sein Sohn. Im Laufe der Jahre verschlechterte sich auch Lessing Gesundheit, daher verfasste er sein Meisterwerk *Nathan der Weise* gesundheitlich stark angeschlagen in seinem Haus in Wolfenbüttel. Am 15 Februar 1781 verstarb Gotthold Ephraim Lessing im Alter von 52 Jahren in Braunschweig.



(Lessing, 1770)

## ■ Einige seiner berühmtesten Werke

- 1749 Die Juden
- 1750 Der Schatz
- 1767 Minna von Barnhelm
- 1779 Nathan der Weise

## ■ Epoche

Zwischen 1600 und 1750 war der **Barock** der vorherrschende Kunststil in Europa. Das Lebensgefühl der Gesellschaft wurde in dieser Epoche durch den Pessimismus geprägt, da der Dreißigjährige Krieg das Zeitereignis dieser Epoche war. Der Barock beeinflusste die Baukunst, die Musik und die Literatur maßgeblich in ihrem Erscheinungsbild. Die bevorzugte Literaturform war die Lyrik, da in dieser Zeit die Schriftsteller oft durch Fabeln oder Gedichte moralische Lehren vermittelten.

## ■ Nathan der Weise

Dieses Werk handelt von dem Religionskonflikt in Jerusalem während des dritten Kreuzzuges.

### **Nathan**

Sultan,  
Ich bin ein Jud'.

### **Saladin**

Und ich ein Muselmann.  
Der Christ ist zwischen uns. - Von diesen drei  
Religionen kann doch eine nur  
Die wahre sein. - Ein Mann, wie du, bleibt da  
Nicht stehen, wo der Zufall der Geburt  
Ihn hingeworfen: oder wenn er bleibt,  
Bleibt er aus Einsicht, Gründen, Wahl des Bessern.

Dieser oben genannte Textauszug bildet eine Überleitung auf Lessings Leben. Da Lessing ein führender Vertreter der religiösen Aufklärung war, war Lessing auch maßgeblich an dem Erfolg der Religionsfreiheit beteiligt, wonach jeder seine Religion frei wählen durfte.

Meiner Meinung nach ist das Buch nur bedingt lesenswert. Ich würde es allen empfehlenden, welche mit einem eher "altmodischen" Sprachstil umgehen können. Des Weiteren sollte der Leser Interesse haben, sich noch einmal mit dem andauernden Thema des Religionskonfliktes auseinander zu setzen. Wer diese Voraussetzungen mitbringt, dem wünsche ich viel Vergnügen mit dem Buch.

#### ■ Quellenangaben

[www.wikipedia.org/wiki/Lessing.de](http://www.wikipedia.org/wiki/Lessing.de)

[www.wikipedia.org/wiki/Barock.de](http://www.wikipedia.org/wiki/Barock.de)

[www.wikipedia.org/wiki/Nathan\\_der\\_Weise.de](http://www.wikipedia.org/wiki/Nathan_der_Weise.de)

Patrick Schumacher (CTA-M)

Geilenkirchen, 10.10.2006